



Weiterbildung

Systemisch beraten und coachen

Systemischer Berater gemäß den Richtlinien der DGSF

Oktober 2019 - Oktober 2021

Das systemische Arbeiten gewinnt in den letzten Jahren weiter an Bedeutung. Denn einerseits agiert es ganzheitlicher, da es die Menschen, ihre Anliegen und Symptome nicht isoliert, sondern das Beziehungsgefüge, in das sie eingebettet sind, mitbetrachtet. Und andererseits bietet es durch seine Grundhaltungen mehr **Raum für Selbstregulation und eigene Lösungen** der Klienten.

Insofern ist systemisches Arbeiten nicht nur eigenständig wirksam, sondern auch hervorragend mit vielerlei Beratungs- und Therapiemethoden **sinnvoll kombinierbar**, so dass es bereits vorhandene Ausrichtungen und Spezialisierungen wertvoll bereichert.

Die Besonderheiten dieser Weiterbildung auf einen Blick:

- ✓ umfassende systemische Weiterbildung mit Anerkennung
- ✓ gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF), des größten systemischen Dachverbands in Deutschland
- ✓ bewährte DISA-Qualität: praxisnah und mit einem hohen Anteil an Selbsterfahrung und Übungseinheiten
- ✓ wir integrieren Elemente körper- und emotionsorientierten Arbeitens nach unserem besik®-Konzept - so wird systemisches Arbeiten noch wirkungsvoller
- ✓ Berücksichtigung verschiedenster Kontexte von Beratung und Coaching: Einzelpraxis, Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen, Zwangskontexte, Arbeit mit Paaren, berufliches Coaching, Familienbegleitung

Sie werden Systemisches Arbeiten kennenlernen als einen **bunten Strauß von Methoden** - von kreativer Gesprächsführung bis hin zu erlebnisorientierter Time-Line-Arbeit. Darüber hinaus aber noch vielmehr als ein **Modell grundlegenden Verstehens** von Lebensvorgängen - in der Familie, in Teams, in Beziehungen und vor allem auch in der einzelnen Person.

Grundkurs: 6x 2 und 1x 3 Tage sowie 5 Peer-Gruppen-Treffen
von Oktober 2019 bis April 2020

Aufbaukurs: 6x 3 und 1x 4 Tage sowie 5 Peer-Gruppen-Treffen
von Juni 2020 bis September 2021

Inhalte

Grundkurs

Modul 1: Grundlagen Systemischen Arbeitens Grundbegriffe Systemischen Denkens und Handelns, Geschichte der Systemischen Therapie, Systemtheorie, Konstruktivismus, Hypothesenbildung und Reflecting Team	11. - 12. 10. 2019
Modul 2: Systemische Grundhaltungen und Erstgespräch Anliegenklärung, Rahmung einer Beratung: Auftragsklärung und Abschluss, Kontaktgestaltung, Bildung von Intervisions-/Peer-Gruppen	15. - 16. 11. 2019
Modul 3: Arbeit mit Genogrammen Bedeutung von Herkunftsfamilien / Herkunftssystemen, Erstellung von Genogrammen und Arbeitsweisen damit Transgenerationale Dynamiken	13. - 14. 12. 2019
Modul 4: Systemische Gesprächsführung Auftragsklärung II, Fragetechniken, Perspektivenwechsel	Januar 2020
Modul 5: Kontextsensibilität in der Beratung Special: Berufliches Coaching Arbeit mit dem Systembrett	Februar 2021
Modul 6: Time-Line-Arbeit das Lebensflussmodell, Ressourcenarbeit, narratives Arbeiten	März 2020
Modul 7: Abschluss des Grundkurses Veränderungsprozesse begleiten, Umgang mit (Lebens-)Krisen, Veränderungsdynamiken in Systemen, Wirkung von Ritualen	April 2020
<u>Aufbaukurs</u>	voraussichtlich
Modul 8: Arbeit mit Paaren Arbeit mit Kraftquellen und Ressourcen Besonderheiten der Arbeit mit Paaren	Juni 2020
Modul 9: Arbeit mit Kindern Grundlagen der Bindungsforschung, Verwahrlosung und Missbrauch im Kindesalter, Scheidungskinder, Arbeit mit metaphorischen Techniken	August 2020
Modul 10: Besonderheiten in der Beratung Umgang mit Emotionen, Umgang mit schwer traumatisierten Menschen, „Borderliner“, Sicherungsübungen, Arbeit mit inneren Anteilen, Bodenanker	September 2020
Modul 11: Interkulturelles Arbeiten und Arbeiten im Zwangskontext Besonderheiten interkultureller Arbeit Beratung im Zwangskontext	Oktober 2020
Modul 12: Aufstellungen der Familiensysteme der Teilnehmer Sichtbarmachen der Vielfalt familiärer Dynamiken, Veranschaulichung der Wirkung von Interventionen ins System	November 2020
Modul 13: Design von Beratungsprozessen Von der Einzelberatung zum Beratungsprozess, Gestalten längerfristiger Prozesse, Abschluss von Beratungsprozessen, Ergebnissicherung, Abschied gestalten, Ethikrichtlinien der DGSF	Dezember 2020
Modul 14: Das eigene Dasein als BeraterIn Berufsrolle, der eigene Stil, die eigene Psychohygiene Abschlusskolloquium Feierliche Überreichung der Zertifikate	Januar 2021

Zur Zertifizierung als „Systemische/r BeraterIn“

Für das Abschlusszertifikat „Systemische/r BeraterIn (DISA)“ gelten folgende Voraussetzungen:

- ✓ regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren
- ✓ 10x während der Weiterbildung Teilnahme an Supervisionstagen
Das beinhaltet auch die Einbringung eigener Fälle, wobei 1 Sitzung live oder per Video-/Audiomittschnitt vorgestellt wurde
- ✓ 70 eigene Beratungsstunden, die mittels Kurzprotokollen nachgewiesen werden (diese Beratungsstunden können auch innerhalb von bis zu 2 Jahren nach dem Abschlusskolloquium erbracht werden, wobei dann zusätzliche begleitende Supervision notwendig wird)

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden **zusätzlich ein DGSF-Zertifikat „Systemische/r BeraterIn“** erhalten, wenn sie:

- ✓ folgende Eingangsvoraussetzungen der DGSF erfüllen
(hierzu geben wir einen verbindlichen Bescheid bei der Prüfung der Bewerbung):
 - **Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen**
oder
 - qualifizierter **Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3 jährige** Berufsausbildung)
oder
 - qualifizierter **Berufsabschluss (mind. 3 jährige** Berufsausbildung) **und** mind. 3 jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
oder
 - qualifizierter **Berufsabschluss (mind. 2 jährige** Berufsausbildung) **und** mind. 3 jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld **und** Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution von mind. 100 UE
 - und
 - die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Beratung während der Weiterbildung haben.
- ✓ 3 ausführlich dokumentierte abgeschlossene Beratungs-Prozesse als Fallberichte nachweisen, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst

Wir stellen dann eine Bescheinigung zur Vorlage bei der DGSF aus, mit der der Absolvent (gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbandes) das DGSF-Zertifikat erhält.
Die Prüfung der Unterlagen sowie das Ausstellen der Bescheinigung für die DGSF werden von uns mit 140 € gesondert in Rechnung gestellt.

Bei Fragen zur DGSF-Zertifizierung wenden Sie sich bitte an uns; in begründeten Fällen sind Ausnahmeregelungen möglich.

Umfang der Weiterbildung

Theorie und Methodik	220 UE
Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung	102 UE
Intervision in Peer-Gruppen	80 UE
Supervision	100 UE
Eigene Beratungspraxis	70 UE
gesamt	572 UE

Organisatorisches

Kosten

Grundkurs	(Einschreibung 250 € + 8 monatliche Raten à 170 €)	1610 €
Aufbaukurs	(14 monatliche Raten à 170 €)	2380 €
10 Supervisionen	(à 100 € - je zu bezahlen bei Teilnahme)	1000 €
	gesamt	4990 €

Bei verbindlicher **Anmeldung bis zum 31. 01. 2019** ermäßigt sich die Einschreibgebühr auf 110 € (Ersparnis: 140 €).

Für TN, die DGSF-zertifiziert werden wollen, kommen 140 € für die Prüfung der Fallberichte und das Ausstellen der Bescheinigung dazu, so dass für diese die Gesamtkosten 5130 € betragen.

Ort

Zweitägige Seminare sowie die Supervisionen finden in den Räumen des DISA in Dresden statt.

Für drei- und viertägige Seminare sind wir in Seminarhäusern in Sachsen.

Die für Übernachtung und Verpflegung anfallenden Kosten sind nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten und werden von den Teilnehmern vor Ort direkt mit dem Haus abgerechnet.

Leitung und Referenten

Ralf E. F. Lemke (Leitung): Dipl.-Theologe, Lehrender für Systemische Therapie, Systemischer Supervisor, Lehrtherapeut für die besik®-Bonding- und Haltetherapie, Leiter des jipz - Institut für Familienbildung, Ausbilder für SystemAufstellungen

Thomas H. Lemke: Systemischer Therapeut und Berater (SG), Coach und Berater in eigener Praxis, Team- und Führungcoaching, Männerberatung, Projektentwicklung und -begleitung. Er leitet das DISA.

Frank Wünsche: M. A. Erziehungswissenschaften, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung, M. Sc. Supervision und Coaching, leitet das Institut für Psychosoziale Gesundheit (ipg) in Leipzig

Monica Streicher-Pachmann: Dipl. Soz.-Päd., Lehrende für Systemische Therapie und Beratung sowie Supervision, Systemische Supervisorin und Therapeutin, Leiterin der Beziehungswerkstatt Jena

Uwe Reißig: Systemischer Therapeut und Supervisor, Psychotherapeut in eigener Praxis seit 1992, Lehrtherapeut für die besik®-Bonding- und Haltetherapie, Ausbildungsleiter für SystemAufstellungen

Änderungen sind vorbehalten.

Die Fortbildung hat Ihr Interesse geweckt ...

... dann senden Sie uns bitte folgende Bewerbungsunterlagen zu:

- ✓ den beiliegenden Bewerbungsbogen
- ✓ ein Passfoto
- ✓ ggf. Nachweise über die Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen für die DGSF-Zertifizierung

Wir vereinbaren dann mit Ihnen einen Termin für ein persönliches oder telefonisches Vorgespräch. Nachdem dieses zu Ihrer und unserer Zufriedenheit erfolgt ist, erhalten Sie von uns die Anmeldebestätigung und Rechnung über die Einschreibgebühr. Mit der Überweisung der Einschreibgebühr ist ihre Anmeldung dann verbindlich.

Bewerbungsbogen für die Weiterbildung „Systemisch beraten und coachen / Systemische/r BeraterIn gemäß Richtlinien der DGSF“

Kurs: **SB-19** (Beginn: Oktober 2019)

Name:
Anschrift:
Geburtsdatum:
Telefon privat:
Telefon dienstlich:
E-Mail:
Studien-/Berufsabschluss als:
beschäftigt als:
Falls die Anschrift für die Rechnungslegung von ihrer o.g. Anschrift abweicht, so geben Sie diese bitte hier an:
Streben Sie eine Zertifizierung als „Systemische/r BeraterIn“ durch die DGSF an? <input type="radio"/> JA - Dann fügen Sie bitte Nachweise über die Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen der DGSF (siehe Seite 3 Punkt 1.) bei! <input type="radio"/> NEIN
Gilt diese Anmeldung <input type="radio"/> für den gesamten Kurs oder <input type="radio"/> nur für den Grundkurs oder <input type="radio"/> nur für den Aufbaukurs (Quereinstieg - nur nach Absprache möglich) <i>Bitte beachten Sie, dass wir BewerberInnen für den Gesamtkurs vorrangig Platz gewähren!</i>

Beabsichtigen Sie eine Förderung durch die SAB zu beantragen?

- JA – Bitte geben Sie umgehend das Datum der Eingangsbestätigung Ihres Antrags an uns weiter.
- NEIN

Welche bisherigen größeren Fort- und Weiterbildungen im beraterisch-pädagogisch-therapeutischen Feld haben Sie schon absolviert (mind. 100 UE)?

Bitte beschreiben Sie in einigen Sätzen Ihre Motivation und Zielsetzung für diesen Kurs am DISA:

Wir speichern und nutzen Ihre Daten Zur Anmeldung und Durchführung der Fortbildung. Die ausführliche Beschreibung der Datenschutzbestimmungen können Sie jederzeit aktuell unter www.disa-dresden.de einsehen.

Datum:

Unterschrift:

Bitte senden an:

DISA, Weststr. 1, 01157 Dresden